

17 | Emotion

Dieses Heft wurde moderiert von Sven Asmus-Reinsberger,
Leopold Klepacki und Maximilian Weig.

KONTEXT

THEMA

4 Inszenierung von Emotionen

Martin Frank

THEATERWISSEN

25 „Heiße“ oder „kalte“ Schauspieler?

Clemens Risi

PÄDAGOGIK

38 Emotionale Kompetenz als Lernziel ästhetisch-kultureller Bildung?

Cornelie Dietrich

INTERNATIONALES

42 Das japanische Nô: Theater ohne Emotionen?

Peter Ackermann

PRAXIS

8 Über den Körper zur Emotion

Nick Doormann

12 „All Drama must remain on the Stage!“

Michael Schwinning

16 Über die eigenen Emotionen zu denen einer Figur finden

Kristina Kalb

20 Große Gefühle – große Gesten?

Martin Hann

28 Von der Berührbarkeit des Zuschauers

Michael Müller

ZWISCHENRUF

24 Wie peinlich ist das denn?!

Antje Klinge

INSZENIERUNG

32 „Aschenputtel“ – eine Inszenierung voller Gefühle

Gudrun Wolfrum

Foto: Martin Frank



4 Inszenierung von Emotionen

Haben Sie auch schon einmal das Gefühl gehabt, unfreiwillig einem Seelenstrip-tease beizuwohnen? Woher dieses offensichtliche Bedürfnis nach zur Schau gestellten Gefühlen kommt und wie man den Schülern den Unterschied zwischen Intensität und Echtheit nahebringt, erfahren Sie bei Martin Frank.

© RTL / Rolf Baumgartner



8 Über den Körper zur Emotion

Es ist eine Herausforderung, Schülern über die „Standardposen“ hinaus wirklich emotionales Spiel nahezubringen. Nick Doormann beschreibt Schritt für Schritt, wie es gelingen kann.

MAGAZIN

PORTRÄT

40 Berühren und Rühren im Tanz
Matthias Warstat

45 REZENSIONEN

47 SPOT / IMPRESSUM

48 MEDIEN ZUM THEMA

49 AUTORINNEN UND AUTOREN / HERAUSGEBER

Kartei „Impulse für die Theaterarbeit“



8 DIN-A5-Karteikarten in der Heftmitte zum Heraustrennen und Sammeln mit folgenden Themen:

Thema

Seifenopern und Teeniemusicals (2 Karten)

Übung

Stummfilmkaraoke (2 Karten)

Text

Der Sprachabschneider
Goethe: Urfaust (2 Karten)
Norway today



Standbild: Wolfgang Hillitzer / Marion Leonhardt

32 „Aschenputtel“ – eine Inszenierung voller Gefühle

Aschenputtel steckt voller Gefühle: Bosheit, Verlassenheit oder Sprachlosigkeit zu spielen, fällt nicht nur Grundschulern schwer. Gudrun Wolfrum hat für ihre Gruppe ganz konkrete Übungen und Hilfestellungen erarbeitet.

Liebe Leserinnen und Leser,

Schultheater erscheint vierteljährlich mit vier Ausgaben pro Jahr. Das nächste Heft zum Thema **BEWERTEN** erscheint im September 2014.

Die weiteren Themen sind:

- **INSZENIEREN**
- **HAMLET**
- **OBJEKTE**